

Nachruf

Wir trauern um unseren früheren Kollegen



Prof. Dr. Rainer von Wenusch

Er lehrte bis 1998 am Fachbereich Maschinenbau und Produktion die Fächer Physik, Mathematik, Datenverarbeitung und Kerntechnik.

Rainer von Wenusch wurde in Wien geboren, ging dort zur Schule und studierte an der Universität Wien Physik. Nach Abschluss seines Studiums war er am Institut für Radiumforschung und Kernphysik, ebenfalls in Wien, und von 1961 bis 1963 an der Calmers Tekniska Högskola in Göteborg, anschließend am Institut für Physik der Universität Neuchatel als Forschungsassistent im Bereich Kernphysik tätig.

1967 trat er seine Lehrtätigkeit an der damaligen Ingenieurschule am Berliner Tor in Hamburg an.

Obwohl er einen Großteil seines Lebens außerhalb seiner Heimatstadt verbrachte, wäre es ihm nie in den Sinn gekommen, seine Muttersprache abzulegen. Ein ehemaliger Student, der in den 1970er Jahren alle von Prof. von Wenusch gelesenen Vorlesungen besucht hat, erinnert sich: „Ich habe ihn niemals unfreundlich, schlecht gelaunt, abweisend erlebt - sondern immer das Gegenteil davon - wie man das von einem Wiener klischeehaft so erwartet. Allerdings - er hatte dabei nicht auch noch die Wiener Gemütlichkeit und Laissez-faire-Einstellung, sondern Zeit musste genutzt werden und Dinge mussten geregelt werden.“

Im Ruhestand blieb er seinen ehemaligen Kollegen im Department und insbesondere im Heinrich-Blasius-Institut bis zuletzt verbunden. Trotz angeschlagener Gesundheit ließ er es sich noch im Dezember 2019 nicht nehmen, an der Weihnachtsfeier teilzunehmen. Coronabedingt musste sich der Kontakt danach auf Telefonate beschränken. Am 21. Oktober 2020 ging sein erfülltes Leben zu Ende.